



BJV - Kreisgruppe Obernburg im Bayerischen Jagdverband e.V.



BJV-Kreisgruppe Obernburg, Kurmainzer Str. 8a 63939 Wörth

Schriftführerin

Annette Gies

Kurmainzer Str. 8a

63939 Wörth am Main

Handy: 0151-11178540

gies@regenbogen-praxis.de

Protokoll über die Hauptversammlung am 10. Mai 2019

1. Eröffnung:

Die Jagdhornbläser eröffneten die Sitzung unter der Leitung von Bertwin Kaufmann.

Klaus-Peter Gerhart begrüßte alle Anwesenden. Zu Beginn der JHV stellte der 1. Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder frist- und satzungsgemäß eingeladen wurden.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Laut Anwesenheitsliste waren 56 stimmberechtigte Mitglieder bei der Versammlung anwesend.

2. Totengedenken

Es wurde der Verstorbenen gedacht. Die Jagdhornbläser spielten die Ehrenfanfare, Jagd vorbei.

Verstorbene: Hugo Frank
Herbert Scheiber
Oswald Fahs
Helmut Wernig
Erich Hussi

3. Jahres- und Rechenschaftsberichte

Bericht des 1. Vorsitzenden:

- Die Mitglieder der Kreisgruppe setzten sich wie folgt zusammen:
Hauptmitglieder 261, Ehrenmitglieder 2, Bläser 30, Nebenmitglieder 7,
Kursteilnehmer 13;
- Aktuelle Mitgliederzahl insgesamt: 313, Neuzugänge: 22, Austritte: 6,
Verstorbene Mitglieder: 5

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 9 Vorstandssitzungen abgehalten.

Insgesamt wurden durch die Vorstandschaft 25 Termine wahrgenommen. Er berichtete von der im November in Leidersbach stattgefundenen Hubertusmesse und Hubertusfeier, bei der es wieder eine rege Beteiligung von Mitgliedern gab. Dank an die Leidersbacher Jäger für die Organisation. Gut kamen die Musiker an. 160 Gäste waren da.

Anwesend bei der Wild und Hund Deutschlandtour zum Abschluss am 19.5. in Wertheim mit dem Wildmobil. Ein herzlicher Dank geht an die Mitglieder, die Präparate gespendet haben.

Der Wald-Wild Jagdtag am 2. und 3.6.18 auf der Hardt war ein großer Erfolg und soll im Jahr 2020 dort wieder stattfinden.

Der Abschluss der Fuchs-Wochen 2019 wurde wieder im Waldhaus Obernburg mit einer kleinen Strecke von 2 Füchsen abgehalten. Die kleine Strecke ist wahrscheinlich der Fuchsräude geschuldet.

Die Konfiskat-Sammelstelle läuft gut und wird gut genutzt. Andrea Geis gebührt Dank für ihr Engagement diese sauber zu halten und immer wieder zu kontrollieren.

Aktuelle Bilder zeigen leider auch unsauberen Umgang mit den Wegen zum Container hin. Wildreste gehören nur in die Tonne. Die Tonnen sollten immer im Container bleiben.

Disziplinarverfahren: Klaus-Peter Gerhart fasste die bisherigen Vorgänge im Verfahren für die Mitglieder kurz zusammen. Rechtsbeistand war nötig für den Termin in Bayreuth, wo eine Anhörung stattfand. Eine vertragliche Vereinbarung wurde formuliert und beiden Kreisgruppen zugesandt. Von Seiten der Miltenberger Kreisgruppe wurde innerhalb der Frist Widerspruch eingelegt. Der Landesjägertag in Passau vom 5. bis 7.4.2019 wurde neben den drei Vorsitzenden, auch von 8 weiteren Mitgliedern besucht, welche sich auf die verschiedensten Ausschüsse verteilten.

Am Landesbläserwettbewerb 6.6.2018 nahmen die Jagdhornbläser teil. Sie konnten hier die Leistung in Gold in ihrer Gruppierung erreichen.

Bericht des Schriftführers:

Annette Gies trug das Protokoll des letzten Jahres den Mitgliedern vor.

Bericht „Jungjägerausbildung“

Die Jagdausbildung in der Kreisgruppe Obernburg, Bericht von Ausbildungsleiter Heiko Basch:

- Vom diesjährigen Kurs traten 13 von 14 Teilnehmern zur schriftlichen Prüfung an. Alle bestanden die schriftliche Prüfung. Die Geburtsjahrgänge gehen von 1945 bis 2002 innerhalb der Schülergruppe, dies ist eine besondere Herausforderung.
- Der neue Verantwortliche auf Seiten des BJV für die Jagdausbildung berichtet am Landesjägertag von einer deutlich erhöhten Durchfallquote in der Jägerprüfung.

- 30% Durchfallquote in allen 3 Prüfungsteilen. Die mündliche und praktische Prüfung ist dabei am stärksten betroffen.
- Wir haben keine 100% mehr, aber immer noch eine weit bessere Quote als der Landesdurchschnitt.
- Neue Räumlichkeiten:
- Seit letztem Jahr sind wir mit der Jagdschule in Mömlingen im Schützenhaus. Dieser Raum wurde renoviert und steht uns alleine zur Verfügung. Die Größe ist für unsere Kursgröße von 12 bis 14 gut geeignet.
- Dieser Raum kann auch von anderen BJV Mitgliedern der Kreisgruppe genutzt werden.
- Heiko Basch dankte den Vorstandsmitgliedern für das Vertrauen in die Renovierungsmaßnahmen. Dank geht auch an verschiedene Schüler und Eugen Lebert für die große Hilfe bei der Renovierung! Dank auch für das gute Angebot beim Kauf des nötigen Mobiliars.
- Die Zusammenarbeit mit den Mömlinger Schützen klappt hervorragend.
- In jedem Kurs sind Teilnehmer, die während des Kurses wieder aufhören.
- Die Teilnehmer kommen auf Empfehlung und ohne Werbung, Heiko Basch dankte den Mitgliedern für die gute Unterstützung dabei. Mittlerweile haben wir auch Schüler aus dem Raum Aschaffenburg und Alzenau, was für den guten Ruf der Schule spricht.

Bericht der Jagdhundausbildung

- Günter See berichtet von 2018er Jagdhundausbildung.
- HFL-Prüfung: 7 Teilnehmer, 7 gemeldete Hunde, 6 bestanden. Ein Hund entzog sich der Prüfung.
- Der Kurs startete pünktlich, 6 Hundeführer traten in Erlenbach zur BP an und 5 bestanden die Prüfung.
- Ein Hund schnitt am Ende der Prüfung eine Ente an, ein Hund entzog sich am Anfang der Prüfung.
- Neu ist vom Präsidium: es dürfen nur noch Hunde mit den entsprechenden gültigen Papieren ausgebildet werden.
- Dieses Jahr treten 5 Hunde zur Ausbildung an.
- Die HFL Prüfung ist im Juli geplant und die BP Prüfung Mitte Oktober.

Bericht „Schießwesen“

- Schießobmann Walter Klotz berichtete vom Einschießtag am 06. April, an dem wir für einen Tag den Schießstand gemietet hatten. Leider kamen nur wenige Mitglieder um das Angebot zu nutzen.
- Walter Klotz wird einen Termin im Schießkino für laufende Keiler machen, dabei kann die Schießnadel für den laufenden Keiler gemacht werden.
- Die Gruppengröße sollte 5-6 sein.
Klaus-Peter Gerhart stellte Axel Schultes, als neuen Stellvertreter für das Schießwesen vor.

Bericht der Schatzmeisterin

- Ulla Schnatz verlas den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr.
- Der Bericht mit allen Informationen kann bei ihr oder dem 1. Vorsitzenden von allen BJV- Mitgliedern jederzeit eingesehen werden.
- Sie bittet um rechtzeitige Ankündigung von Änderungen der Kontodaten der Mitglieder, damit unnötige Kosten vermieden werden.
- Die Schatzmeisterin wies daraufhin, dass der Wald-Wild Jagdtag und auch der Schießtag den Verein Geld kosten und sie wünschte sich dafür eine rege Beteiligung der Mitglieder.
- Bis auf 1 Mitglied sind jetzt alle Mitglieder auf Lastschrifteneinzug umgestellt.

Bericht der Kassenprüfer

- Herr Michael Weimar und Herr Bernd Spilger berichteten. In diesem Jahr war es aufwendiger bei der Kassenprüfung. Durch die Umstellung des Verfahrens war es für die Prüfung nötig ein neues Herangehen zu entwickeln.
- Michael Weimar bestätigte und lobte die hervorragende Arbeit der Schatzmeisterin, die sich mit der Umstellung viel Arbeit gemacht hat. Beide Kassenprüfer bestätigten der Versammlung die einwandfreie Arbeit der Schatzmeisterin.

4. Entlastung der Vorstandschaft

- Michael Weimar schlug der Versammlung für die Arbeit der gesamten Vorstandschaft die Entlastung per Akklamation vor. Die anwesenden Mitglieder kamen diesem Vorschlag einstimmig nach, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

5. Ergänzung der Satzung. Notwendige Änderung.

Es folgte die Abstimmung der Versammlung über die Ergänzung der Satzung im Bereich §7 Absatz 2. Ein Satz wird eingefügt:

„Der Vorsitzende, sowie die beiden Stellvertreter sind jeweils einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt.“

Klaus-Peter Gerhart fragte die Mitglieder: „gibt es hierzu Fragen oder Einwände?“

Auf Frage von Herrn Weimar, ob die Schatzmeisterin auch vertretungsberichtet sei, war die Antwort „nein“, nicht die gesamte Vorstandschaft wird vertretungsberechtigt, nur die drei Vorsitzenden sind berechtigt.

Klaus-Peter Gerhart bat um Abstimmung per Akklamation:

Es gab keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Die Ergänzung der Satzung um den obengenannten Satz wurde einstimmig angenommen.

6. Wünsche und Anträge

Es waren keine Anträge im Vorfeld eingegangen.

Wünsche wurden seitens der Mitglieder keine geäußert.

Die Jagdhornbläser verabschiedeten die Mitglieder mit dem Signal „Auf Wiedersehen“.

Klaus-Peter Gerhart bat Karl-Otto Steiniger nach vorne und dankte ihm für die vielen Jahre Arbeit als Hornmeister und Ausbilder der Bläser. Im Namen der Kreisgruppe übergab der Vorsitzende ein Weinpräsent zum Dank und zur Anerkennung. Die offizielle Arbeit als Hornmeister hatte er niedergelegt und unterstützt die Bläser des Jagdhornbläsercorps Miltenberg/Obernburg e.V. dennoch als Aktiver. Die Arbeit des Hornmeisters wurde in jüngere Hände übergeben.

Der 1. Vorsitzende dankte allen für ihr Kommen und wünschte sich Sicherheit auf der Jagd von allen Beteiligten und erinnerte dazu an den Unfall im letzten Jahr. Waidmannsheil an alle.

Obernburg, den 10.5.2019

Klaus-Peter Gerhart
1.Vorsitzender

Annette Gies
Schriftführerin